

Protokoll

1. Ordentliche Sitzung des vorläufigen Gläubigerausschusses in der Insolvenzantragssache der Soltecture GmbH, Amtsgericht Charlottenburg 30.05.2012

A. Teilnehmer

1. Christian Sauter, Investitionsbank Berlin
2. Thomas Brumm, Vattenfall Europe Sales GmbH
3. Deutsche Leasing Finance GmbH vertreten durch Dietmar Wiethoff und vertreten durch die Bad Homburger Inkasso GmbH, Herrn Michael Orth
4. Dr. Philipp Schmidt-Weber, Soltecture GmbH
5. Rechtsanwalt Markus Schmidt, TCI Rechtsanwälte, Berlin

B. Gäste – teilweise nur zeitweise anwesend

1. Rechtsanwalt H. Albers, Vorläufiger Insolvenzverwalter
2. Rechtsanwalt S. Feies, Brinkmann & Partner
3. M. Neumann, Brinkmann & Partner
4. Dr. Nikolaus Meyer, Soltecture
5. Dr. Rüdiger Stroh, Soltecture
6. Martin Beck, Soltecture

C. Sitzungsleiter/ Protokollführer

Die Mitglieder des Gläubigerausschusses haben einstimmig Herrn Hartwig Albers zum Sitzungsleiter und Herrn Sascha Feies zum Protokollführer bestimmt.

D. Beschlussfähigkeit

Der Gläubigerausschuss ist beschlussfähig.

E. Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

1. Bericht der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung berichtet über die Gründe der Insolvenzantragstellung und die möglichen Chancen für einen Investor.

2. Bericht des vorläufigen Insolvenzverwalters

Die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung ist mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 20.000.000,00 abgeschlossen worden und den Gläubigerausschussmitgliedern eine Kopie der Versicherungsbestätigung übergeben worden.



Die von der Gesellschaft vorgelegte Liquiditätsplanung ist nachvollziehbar und plausibel.

Derzeit ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Fortführung des Unternehmens die vorhandene Liquidität der Gesellschaft aufgebraucht wird. Dennoch hält der vorl. Insolvenzverwalter die Fortführung der Gesellschaft unter Aufrechterhaltung der Produktion für zwingend erforderlich, da nur dadurch möglichen Interessenten die Produktion gezeigt werden kann.

Derzeit geht der vorläufigen Insolvenzverwalter davon aus, dass die sog. Eigentumsvorbehaltslieferanten (Summe ca. EUR 250.000,00) aus dem Verkauf der fertigen Erzeugnisse bzw. Verbrauch der Bestände befriedigt werden können. Hier bleibt das Ergebnis der Inventur abzuwarten.

Zur Investorensuche schlägt der vorl. Insolvenzverwalter vor einen geordneten M&A-Prozess in Abstimmung mit der Geschäftsführung zu imitieren. Hierfür liegt bereits ein Angebot von Macquarie Capital (Europe) Limited, London, vor. Danach erhält diese Gesellschaft bei erfolgreicher Vermittlung eines Erwerbers 9 % des vereinbarten Kaufpreises als Provision. Außerdem sind die Auslagen auf EUR 10.000,00 beschränkt.

Der vorl. Verwalter hat ein Alternativangebot bei Deloitte & Touche GmbH angefordert.

3. Sonstiges

Keine weiteren Anmerkungen

4. Abstimmungen

Der vorl. Gläubigerausschuss stimmt einstimmig dafür, dass der Geschäftsbetrieb fortgeführt wird.

Der vorl. Gläubigerausschuss stimmt einstimmig dafür, dass Macquarie Capital (Europe) Limited, London, zu den beschriebenen Bedingungen beauftragt wird oder der Auftrag an Deloitte & Touche GmbH vergeben wird, sofern die Bedingungen, denen des Angebots von Macquarie Capital (Europe) Limited, London, entsprechen.

Berlin, 30.05.2012



Protokollführer
Sascha Feies